

**Vermerk Ortstermin 28.10.2015**  
**FS Ernst-Hansen-Schule Schulhof**

Teilnehmer:

BV Heepen	Herr Sternbacher
	Frau Grünewald
Bezirksamt Heepen	Herr Skarabis
Feuerwehramt	Herr Held
Ernst-Hansen-Schule	Herr Böttcher (Schulleitung)
	Herr Stahnke (Hausmeister)
ISB	Herr Schnatmeier
Amt für Schule	Frau Jankow

**Ausgangssituation:**

Rettungsfahrzeuge können den Schulhof nicht vom Zufahrtsbereich Am Krähenwinkel befahren, da dort der historische Torbogen steht.

Dieser hat weder die erforderliche Höhe noch Breite, welche für die Rettungsfahrzeuge nötig sind.



**Gesprächsergebnis**

Torbogen

Herr Held (370) hat auf den für die Feuerwehr zu Grunde liegenden Rettungsplan hingewiesen, wonach eine freie Zugänglichkeit des Geländes ersichtlich ist. Lediglich der „Pömpel“ ist der Feuerwehr bekannt.

Im Hinblick auf die als Rettungsweg ausgewiesene Zufahrt sind sich alle Beteiligten einig, dass der Torbogen entfernt werden muss.

Bei der Gelegenheit sind auch die beiden Mauerreste zu entfernen, so dass die Mindestbreite auch für ein großes Feuerwehrfahrzeug gegeben ist. Eventuell muss der Bordstein dann über die gesamte Breite abgeflacht werden.

Der ISB wird gebeten ein Schild zu installieren, dass es sich um die Feuerwehrezufahrt handelt.

Da der Haupteingang des Altbaus direkt an die Zufahrt angrenzt und den entsprechenden Platz bietet, sind sich alle Beteiligten ebenfalls einig, dass dies ein idealer Standort für den Torbogen ist.

Insbesondere die ein wenig ins Grundstück platzierten halbrunden Mauern rechts und links bieten sich geradezu an, den Torbogen dazwischen zu installieren.

Herr Skarabis hat bereits Rücksprache mit dem AWO-Geschichtsverein gehalten, dieser hat sein Einverständnis signalisiert.



### Müllbehältnisse

Da nach erfolgter Umsetzung des Torbogens auch das Müllfahrzeug wieder problemlos den Abfallbereich anfahren kann (und nicht mehr den ganzen Schulhof queren muss), bittet Herr Stahnke erneut um Einzäunung, da die Anwohner des Öfteren privaten Müll entsorgen. Das Amt für Schule wird den ISB entsprechend beauftragen.

Herrn Böttcher wurde zugesagt, dass Parkplätze für zwei Fahrzeuge erhalten bleiben, die entsprechend ausgewiesen werden.

### Einzäunung

Hinter dem Hauptgebäude soll eine teilweise Einzäunung erfolgen, um fremdes Betreten zu verhindern.

Herr Böttcher fragt nach dem Sachstand, Herr Schnatmeier teilt mit, dass der Zaun bereits beauftragt ist.

## Tanne

Bei dieser Gelegenheit weist Herr Böttcher darauf hin, dass die Tanne doch sehr störend sei, insbesondere nimmt sie viel Licht.

Im Übrigen verdeckt sie den Fahnenmast der Schule vollständig.

Er bittet um Beseitigung, auch hier sind sich alle Beteiligten einig.

Das Fällen der Tanne wird im November 2016 erfolgen, da der UWB diese gerne für den Weihnachtsmarkt nutzen möchte.

Das Einverständnis aller Beteiligten vorausgesetzt, wurde dem UWB dies zugesagt.



## **Weitere Vorgehensweise**

Das Amt für Schule beauftragt den ISB ein Schild „Feuerwehrezufahrt“ zu installieren; ebenso die Mauerreste abtragen zu lassen und den Torbogen umzusetzen.

Des Weiteren wird der ISB beauftragt, einen „Käfig“ für die Müllcontainer zu installieren.

i.A.

gez. Carola Habighorst